



1. Schweißpressrost Typ SP (Abb. 1 u. 2)
mit Flachstahlumrandung. Alle **Tragstabenden mit Sickenband-Randeinfassung doppelt widerstandsgeschweißt**.

In die ungeschwächten Tragstäbe werden unter hohem Druck und unter gleichzeitiger Verschweißung Querstäbe eingedrückt. Dadurch ungeschwächte Stabquerschnitte.

Hierzu Prospekt Nr. 93

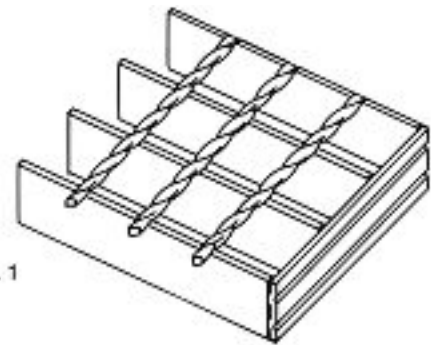


Abb. 1

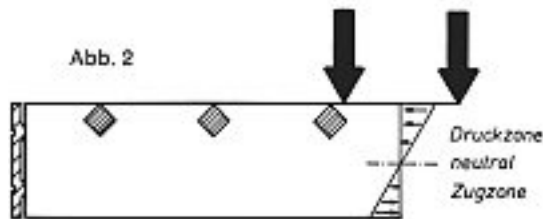


Abb. 2

2. Pressrost Typ P (Abb. 3)
mit Sickenprofilumrandung.

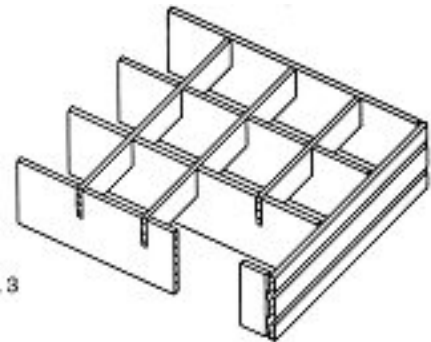


Abb. 3

3. Pressrost Typ NP (Abb. 4)
mit Flachstahlumrandung.

Bei Typ P und NP werden die Füllstäbe mit hohen Pressdrücken in die keilförmigen Ausstanzungen der Tragstäbe eingepresst.

Dadurch werden die Ausstanzungen fest geschlossen, so dass sich ungeschwächte Tragstabquerschnitte ergeben.

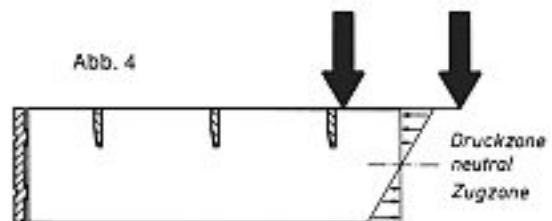


Abb. 4

4. Steckrost Typ N (Abb. 5)
mit Flachstahlumrandung als Vollroste und Schwerlastroste.

Durch kammartige Knotenpunktverbindungen werden die Stäbe sicher gehalten und können sich unter Last nicht seitlich verwerfen.

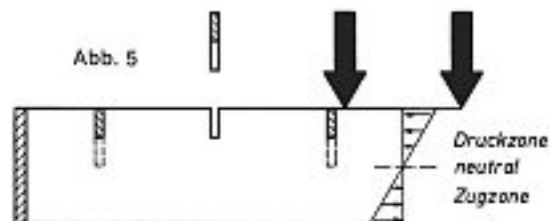


Abb. 5

Feuerverzinkung im Vollbad.

ausgegeben
05/2008

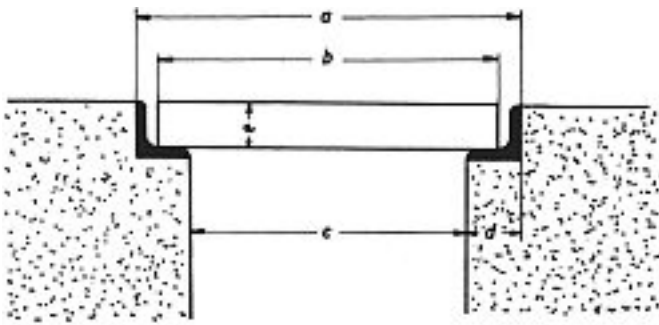
Konstruktionsänderungen
vorbehalten

ALLENDORFER FABRIK
ING. HERBERT PANNE GMBH

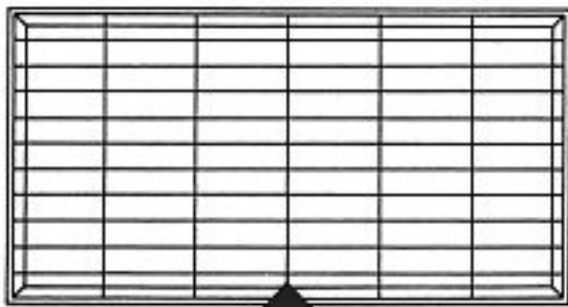
Spezialfabrik für Gitterroste
Bahnhofstraße 41

D-35753 GREIFENSTEIN-ALLENDORF, LAHN-DILL-KREIS

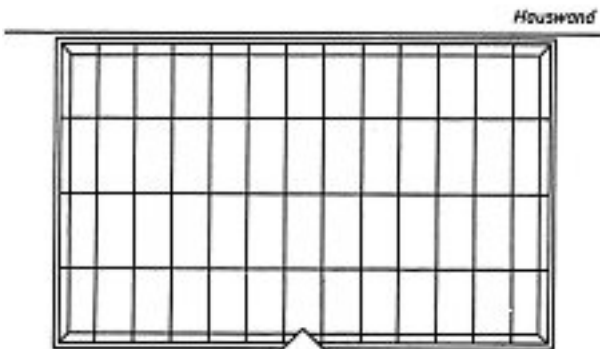
Telefon (0 64 78) 8 09-0 · Telefax (0 64 78) 12 05 · Internet: www.panne.de · E-Mail: info@panne.de



Toleranzen: Rost- und Zargenaußenmaße ± 3 mm



Gehrichtung



Lichteinfall

Toleranzen:
nach Techn. Blatt Nr. 105

1. Maße

- Zargenaußenmaß ist für alle Gitterroste **mit** Winkeleisenzargen maßgebend.
- Rostmaß ist für alle Gitterroste **ohne** Winkeleisenzargen maßgebend (ca. 13 mm kleiner als Zargenaußenmaß).
- Schachtmaß findet bei der Fertigung keine weitere Beachtung. Bei der Maßfestlegung ist jedoch darauf zu achten, dass die Zargen in dem Betonfalz eine volle Auflage haben. (Zargenauflage [d] für jede Seite = Rosthöhe [e] + 5 mm)

2. Fußroste sind neben allen normalen weitmaschigen Gitterrosten besonders die engmaschigen Ausführungen (Maschenweite 11/30 und 30/11).

Das bei den Maschenweiten zuerst genannte Maß gibt den Tragstababstand an. Bei Fußrosten liegt die Längsmasche normalerweise immer **parallel** zur langen Rostseite.

Außer diesen Rosten sind unsere Streckgitterroste »Liliput« gut als Fußroste verwendbar (Typ L und LS).

3. Lichtschachtroste sind Gitterroste mit Maschenweite 30/60 und 60/30 mm (1. Maß = Tragstababstand).

Die Längsmasche liegt hierbei **senkrecht** zur langen Rostseite, wobei angenommen wird, dass die lange Rostseite normalerweise entlang der Hauswand liegt. Durch die senkrecht zur Hauswand liegenden Längsmaschen ergibt sich ein besserer Lichteinfall in die Kellerfenster.

Alle normalen Gitterroste, wie auch engmaschige Fußroste können ebenfalls als Lichtschachtroste Verwendung finden, wobei dann allerdings auf den Vorteil des günstigen Lichteinfalls verzichtet werden muss.

4. Tragstäbe

Bei Sonderanfertigungen muss die Tragstabrichtung durch **Unterstreichen des Tragstabmaßes** festgelegt werden.

(Z. B. Rostmaß 880 x 1000 mm. Hierbei ist 880 mm die Tragstabrichtung.)

Fehlt diese Angabe, legen wir die Tragstabrichtung immer in das kurze Rostmaß.

ausgegeben
05/2008

Konstruktionsänderungen
vorbehalten

ALLENDORFER FABRIK
ING. HERBERT PANNE GMBH

Spezialfabrik für Gitterroste
Bahnhofstraße 41

D-35753 GREIFENSTEIN-ALLENDORF, LAHN-DILL-KREIS

Telefon (0 64 78) 8 09-0 · Telefax (0 64 78) 12 05 · Internet: www.panne.de · E-Mail: info@panne.de